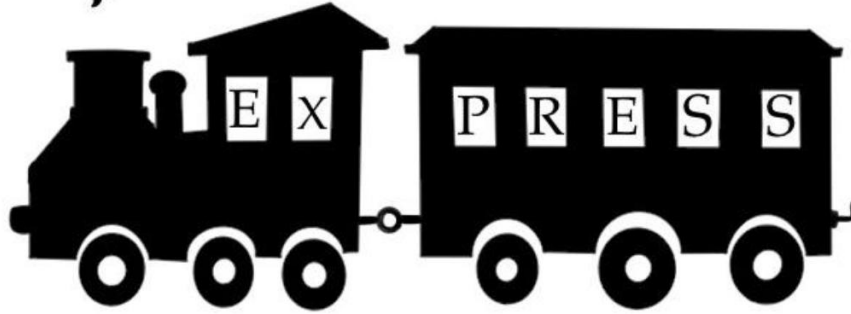


Luisen



News:

Schulnews:

Projektwoche: Von morgen, den 17.02, bis Dienstag, den 22.02., sind die Projekttag zu unserem 200jährigem Jubiläum. Während der vier Tage sollen wir unter anderem die Zeit für das Erstellen von Kunstwerken nutzen. Diese Kunstwerke sollen in Verbindung zum Thema „Was bedeutet das Luisen für dich?“ bzw. „Was verbindest du mit dem Luisen?“ stehen. Eure Kunstprojekte werden dann am Ende der Projekttag von den Lehrkräften eingesammelt. Wenn ihr nicht ganz fertig geworden seid und noch etwas nachtragen wollt, könnt ihr dies bis zum 25.02. bei eurer Klassenleitung machen.

Halbjahr: Am 18.02. ist das erste Schulhalbjahr vorbei. Für das zweite Halbjahr dürfen wir einige neue Lehrer begrüßen:

Herr Weberstätter (Geo, D, Eth)

Herr Wagner (Che, Bio)

Frau Greverath (Spo, Ma)

Herr Rebay (En, Ge, Soz)

Herzlich willkommen!

Coronanews:

Quarantäneregeln: Das Kultusministerium hat sich wieder mal neue Quarantäneregeln ausgedacht: Ab jetzt wird bei einer Häufung an Coronafällen die Klasse erst dann in Quarantäne geschickt, wenn ca. 50% der Klasse sich mit Corona infiziert hat. Außerdem gibt es wegen des „hohen Infektionsschutzniveaus an Schulen“ keine Kontaktverfolgungen mehr. Das heißt in der Praxis: es muss vorerst bei einer Coronainfektion in der Klasse niemand mehr in Quarantäne.

Freitesten: Ab jetzt kann man sich bei einer Coronaerkrankung bereits nach 7 Tagen wieder freitesten.

Lollitests: Die 5. und 6. Klassen sollen mit den verlässlicheren PCR-Pooltests getestet werden.

Politische news:

Bundespräsidentenwahl: Am letzten Sonntag wurde der neue (alte) Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für weitere 5 Jahre wiedergewählt.

Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt Deutschlands, hat aber mehr repräsentative Aufgaben.

200 Jahre Luisen

Anlässlich des Jubiläums unserer Schule hat Katharina Thürmer (7a) für euch die Geschichte des Luisens zusammengefasst.



1822 wurde das Luisengymnasium für 80 „höhere Töchter“ von Simon Spitzweg gegründet. Das Luisengymnasium ist nach Prinzessin Ludovika Wilhelmine von Bayern, der späteren Herzogin Luise, benannt. Sie war die Mutter von Prinzessin Sisi und hatte großen Einfluss und enormes Ansehen. So wurde 1812 die damals am Stadtrand gelegene Straße zur Luisenstraße umbenannt.

Als 1901 das Mädchengymnasium in das von Theodor Fischer geplante Schulhaus in die Luisenstraße zog, wurde sie von den Münchnern Luisenschule genannt. 1961 wurde dem Luisen auch offiziell dieser Name verliehen (Städtisches Luisengymnasium München)

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Gymnasium komplett zerstört, sodass eine vierjährige Renovierung nötig war. 1949 konnte die Schule dann wieder in ihr Schulhaus zurückkehren.

1952 wurde in Pöcking am Starnberger See das sogenannte „Maria-Heldrich-Landheim“ eingerichtet, das auch heute noch das Landheim des Luisengymnasiums ist.

1969 kamen dann auch Schüler an das Gymnasium, das so keine reine Mädchenschule mehr war.

1984 wurde schließlich mit dem Bau des Neubaus begonnen. Als das zusätzliche Schulgebäude 1987 dann fertig war, wurde mit der Generalsanierung des Altbaus begonnen.

1990 konnten die Schüler dann Stück für Stück wieder in den Altbau zurückziehen. 2005 wurde das Luisengymnasium zu einem Ganztagsgymnasium. Die Mensa wurde im April des Jahres 2009 eingeweiht.